


Für Neidig ist es bereits die fünfte Saison

 Viernheim (hajö) – Gut fünf Wochen nach dem letzten Punktspielauftritt in der Saison 2003/04, bei dem sich der Aufsteiger TSV Viernheim den Klassenerhalt in der Verbandsliga sichern konnte, ist die trainingsfreie Sommerpause für das Jahr 2004 bereits wieder beendet.

Am gestrigen Sonntagvormittag versammelte Trainer Gerd-Rüdiger Neidig, der in seine fünfte Saison als Cheftrainer bei den „Blauen“ geht, seinen neuen Spielerkader zum ersten Training in der neuen Spielzeit um sich. Die neue „rechte Hand“ Neidigs als Co-Trainer ist Steffen Usler, der in dieser Funktion Jürgen Mandel abgelöst hat.

Der frühere Trainingsbeginn als in früheren Jahren wurde erforderlich, weil die Verbandsliga Nordbaden wegen des Abstieges zweier BFV-Mannschaften aus der Oberliga, nämlich der TSG 62/09 Weinheim und des nach einem Insolvenzauftrag während der Rückrunde nur noch außer Konkurrenz spielenden 1. FC Pforzheim, sowie dem gleichzeitigen Scheitern des Vizemeisters VfB Leimen in den Aufstiegsspielen, auf nunmehr 17 Mannschaften aufgestockt wurde.

„Englische Woche“ zum Auftakt

Bereits am 14./15. August beginnen die Rundenspiele in der Verbandsliga. Gleich zum Rundenauftritt steht eine „englische Woche“ auf dem Spielplan. Der TSV Viernheim beginnt mit einem Auswärtsspiel beim FC Neureut. Nur drei Tage später, am 18.



Die trainingsfreie Zeit beim TSV ist beendet. Gestern versammelte „Blauen“-Trainer Gerd-Rüdiger Neidig seinen Spielerkader zum ersten Training in der neuen Spielzeit.
Foto: Fries

August, kommt es dann zur Heimspielpremiere gegen den Liganeuling SpVgg. Neckarelz. Zum Abschluss der einzigen „englischen Woche“ in diesem Jahr ist der TSV am 21./22. August beim 1. FC Pforzheim zu Gast.

Das vorläufige Programm der Vorbereitungsspiele sieht mindestens sechs Begegnungen vor. Zum ersten Spiel geht es bereits am morgigen Dienstag, 13. Juli, zum rheinhessischen Landesligisten SV Worms-Leiselheim. Da-

nach sind drei Spiele innerhalb einer Woche vorgesehen. Am 18. Juli erwartet der TSV den Landesligisten SV Waldhof II an der Lorsche Straße, am 22. Juli wird bei Olympia Lorsch gespielt. Das Heimspiel gegen Wormatia Worms am 24. Juli wird mit der offiziellen Saisonöffnung verbunden.

Nach einem weiteren Testspiel gegen den Landesligisten FC Rot geht es am 29. Juli in das viertägige Trainingslager, das diesmal im Jugenddorf Klinge in Seckach im

badischen Odenwald aufgeschlagen wird. Den Abschluss des Trainingslagers wird dann das Pokalspiel in Ladenburg bilden. Denn für das Wochenende zum Monatswechsel ist die erste Runde des Hoepfner-Cups des Badischen Fußballverbandes angesetzt.

Die Auslosung am vergangenen Wochenende ergab, dass der Verbandsligist TSV Viernheim sein erstes Pokalspiel beim Mannheimer Bezirksligisten FV 03 Ladenburg zu absolvieren hat.